

# Bericht für die Zertifizierung zur „Humanitären Schule 2022“



Eine Kampagne vom Jugendrotkreuz Niedersachsen.

BBS Fredenberg

Wir, die Schüler\*innen der Berufsfachschule Ernährung, Hauswirtschaft und Pflege von der BBS Fredenberg, sammelten vom 21.04.22 bis zum 19.05.22 jeweils einmal pro Woche für verschiedene humanitäre Organisationen Spenden. Alles wurde hierfür selbstständig organisiert und durchgeführt. Die Klasse unterteilte sich in fünf Gruppen á vier bis fünf Schüler\*innen.

Nun wollen wir euch im Detail von unseren verschiedenen Gruppenerfahrungen berichten.

Wir, die erste Gruppe, bereitete in der Schulküche die Speisen (Pizzastangen und Muffins) und Tulpen für den Verkauf vor. Auch bauten wir den Stand auf und dekorierten ihn. Als letztes stellten wir die fertigen Speisen am 21.04.22 zur Schau. Da uns das Tierwohl am Herzen liegt, entschieden wir uns dafür, Spenden für den Verein „Verein für misshandelte Tiere“ zu sammeln. Unsere Intention beruhte darauf, Tieren ein erfreutes und lebenswertes Leben zu schenken.

Wir als die zweite Gruppe veranstalteten am 28.04.22 eine Tombola aus gespendeten Sachen, um somit Geld für unseren Spendenempfänger „der rote Panda“ zu sammeln. Es unterstützten uns die Schüler und Lehrkräfte der BBS Fredenberg zahlreich mit ihren Spenden. Neben der Tombola stellten wir selbst Snacks wie Minidonuts, verschieden belegte Pizzen und Energyballs her. Durch diese Snacks sammelten wir zusätzliche Spenden. Da die erste Gruppe bereits für hilfsbedürftige Tiere spendete, beschlossen wir, an einen ebenso vertrauenswürdigen Verein, wie der WWF „Rote Panda“ zu spenden.



Wir als Gruppe 3 waren am 05.05.22 dran und eröffneten für einen Tag einen Schulkiosk. Dieser umfasste Feuerzeuge, Snacks, süßes und salziges Gebäck, Obst und Kaugummi. Unsere Auswahl war so groß, dass wir Süßes als auch gesunde Sachen verkauften. Zum Schluss gingen wir durch die Klassen und sammelten weitere Spenden. Das gesammelte Geld spendeten wir an die „hasene“, eine islamische Hilfsorganisation. Wir entschieden uns für diesen Spenderempfänger, weil die „hasene“ weltweit hilft.

Am 19.05.22 startete unser Projekt, welches wir in den letzten Wochen planten, in die Durchführung. Wir verkauften Armbänder mit Buchstaben und Essen aus verschiedenen Kulturen. Das Essen umfasste Falafel, Kiflice und Pizzabrötchen. Im Anschluss an den Verkauf gingen wir in die Klassen und sammelten weiteres Geld für die Spende. Unsere Spende ging an die SOS Kinderdörfer, weil uns die Kinder sehr am Herzen liegen.

Wir, die Gruppe 5, hatten am 24.06.22 unseren Projekttag. An diesem Tag boten wir Cake-Pops, Milchshakes und eine Aktion namens „Bottle-Flip“ an. Das Essen kam sehr gut an und lies sich gut verkaufen. Das Spiel fanden auch viele interessant und machten mit. Die Atmosphäre an diesem Tag war sehr schön und die Zusammenarbeit in der Gruppe klappte gut. Am Ende des Tages sammelten wir stolze 150 € für das Hospiz. Wir entschieden uns für das Hospiz, weil wir alle irgendwann alt werden und eventuell Hilfe benötigen und wir uns auch über so eine Spende freuen würden.

Wir als Klasse wollten durch die vielen verschiedenen Aktionen (mit wenig finanziellem Mitteln) so viel Geld wie möglich einnehmen, um das an die verschiedenen Spendenempfänger abzugeben. Dieses gelang uns und wir nahmen insgesamt 896,63 € ein. Es waren interessante und schöne fünf Wochen.